

Merkblatt zur Entsorgung von

Hartplastik und Kunststofffenster

Informationen über die Annahme von Hartplastik

Die Hartplastikmaterialien werden verschiedenen Verwertungen zugeführt. Daher müssen sie getrennt an den Recyclinghöfen und Entsorgungsanlagen angeliefert werden.

Bitte Größenbeschränkung beachten:

Die **Kantenlänge** der angelieferten Hartplastikmaterialien darf **1,0 m** nicht überschreiten. Der **Durchmesser** ist auf **0,8 m** begrenzt.

Die Materialien müssen aus reinem Hartplastik sein.

Zum Hartplastik gehören
z.B.:

- Getränkekisten
- Kunststofffässer (leer)
- Öltanks (gereinigt und zerschnitten)
- Haushaltseimer (**ohne Metallhenkel**)
- Haushaltsschüsseln
Haushaltswannen
- Kanister (**vollständig entleert**)
- Lagerkisten
- Mörtelimer und
–wannen (ohne Rückstände)
- Abfallbehälter (**ohne Radachse**)
- Abwasser- / Wasserrohre (PP,PE)
- Stapelkästen
- Acrylglas
- Transportkästen
- Wäschekörbe
- Baustoffeimer (ohne Rückstände und **ohne Metallhenkel**)
- CD-Hüllen
- Kinderspielzeug (z.B. Bobby-Car) **ohne Metallteile, ohne Elektroantrieb**

Bitte beachten Sie, welche Kunststoffmaterialien getrennt angenommen werden.

PVC-haltige Hartkunststoffe

PVC-haltige Kunststoffe sind **getrennt** anzuliefern.

Die Länge der einzelnen Teile darf höchstens **1,00 m** betragen.

Zu diesen Kunststoffen gehören z.B.

- Orange-farbige Abflussrohre (oder Rohre mit Aufschrift PVC), Dränschläuche
- Kunststofffensterrahmen (ohne Metall- oder Holzkern und ohne Glas)
- Aufputz-Kabelkanäle
- Dachrinnen

Bitte beachten:

Kabelummantelungen sind zwar häufig PVC-haltig, **müssen aber als Restabfall angeliefert werden.**

Rollläden aus Kunststoff werden zusammen mit Kunststofffenstern angenommen.

Kunststofffenster

Kunststofffenster werden gesondert gesammelt; sie sind deshalb getrennt anzuliefern.

Sie enthalten neben Kunststoff (PVC) auch Glas und teilweise Metalle und werden darum einer separaten Verwertung zugeführt.

Rollläden aus PVC (ohne Metallspindel und Rollladenkasten) werden zusammen mit Kunststofffenstern gesammelt.

Batteriebetriebene Gegenstände

Hartplastikprodukte die elektrische Bauteile enthalten, werden als **Elektronikschrott** angenommen.

- Batteriebetriebenes Kinderspielzeug
- Batteriebetriebene Gebrauchsgegenstände (z.B. Wanduhr, Rasierapparat)

Tonerkartuschen, Farbpatronen

Für Tonerkartuschen und Farbpatronen gibt es ein Rücknahmesystem. Sie werden daher auf den Recyclinghöfen getrennt gesammelt (Rote Tonne).

Restabfall

Folgende Hartkunststoffe sind derzeit nicht verwertbar und werden daher als Restabfall angenommen:

- Kabelummantelungen
- Rollläden mit Anteilen aus Metall
- Ungereinigte Öltanks (tropffrei und zerschnitten)
- Gegenstände aus Faserverbundmaterialien (z.B. Tanks, Wasserspülkästen)
- Gegenstände aus Kunstharz (z.B. Schalen oder Bilder aus Kunstharz)
- WC- Sitze und Deckel
- Wasserrohre (aus Verbundmaterialien)
- Heizungsrohre (z.B. Fußbodenheizung)
- Material aus Verbund von Hartplastik und Holz, Textilien, Folien, Styropor, Metall usw.
- Gegenstände aus Hartplastikmischungen (z.B. Blumenkästen aus Recyclingkunststoffen)
- Kunststoffteile unter 10 cm (z.B. Diarahmen)
- Kunststoffbehälter mit Gefahrstoffzetteln
- Staubsaugerschläuche und -düsen
- Verpackungsbänder
- Sockelleisten
- Technische Kunststoffe (z.B. Paletten aus Kunststoff)
- Stoßfänger von Autos
- Produktionsreste aus der Produktion (abgedrehte Kunststoffspäne und Spritzplastikteile)
- Hartplastik-Gegenstände mit geringeren Anteilen an Metall (z. B. Inliner).

Bitte beachten

Bitte beachten Sie bei der Anlieferung an unsere Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe das Merkblatt Gebühren/Entgelte und Mengenbegrenzungen.

Abfallvermeidung schont die Ressourcen

Wenn die Gegenstände, die zu entsorgen sind, noch gut erhalten, funktionstüchtig und sauber sind, können Sie unseren Service „Verschenk- und Tauschbörse des Landkreises Calw“ (www.awg-info.de) nutzen.

Fragen beantwortet Ihnen unser Beratungsteam gerne unter der kostenfreien Servicenummer 0800 30 30 839.